



Movimento NO TAV

Eine Garantie für die Zukunft – weder hier noch anderswo

www.notav.info - www.notav.eu - www.notav-valsangone.eu - www.notavorino.org
www.ambientevalsusa.it - www.lavallecheresiste.blogspot.com - www.spintadalbass.org

Pressemitteilung

Vom Tal, das sich erwehrt und nicht ergibt, 23. August 2011

UNNÜTZE GROSSPROJEKTE

**AM 26. AUGUST ERÖFFNET DER KLIMAFORSCHER LUCA MERCALLI
IN VENAUS DAS INTERNATIONALE FORUMSTREFFEN
EUROPÄISCHE BÜRGERINITIATIVEN STELLEN SICH VOR
UND MOBILISIEREN SICH GEMEINSAM**

In der Folge des « Europäischen Tags gegen unnütze Großprojekte » am 11.12.2010, der den Widerstand gegen die Hochgeschwindigkeitsbahninfrastruktur (No TAV) auf die Straße gebracht hat, in Italien in Susa, in Frankreich in Bayonne, in Deutschland in Stuttgart, entstand die Idee zum **Thematischen Forum gegen unnütze Großprojekte**, das nun am kommenden Freitag, den 26. August in Venaus im piemontesischen Susatal seine Pforten öffnen wird. Detailliertere Infos finden sich auf der Website www.presidioeuropa.net/11-12-2010

Das Forum bildet eine Etappe im Terminkalender 2011 des WeltSozialForums (WSF)¹. Die No TAV-Bewegung war bereits auf dem diesjährigen WSF-Treffen in Dakar vertreten.

Das Ziel des Forums ist es, den verschiedenen Bürgerinitiativen auf europäischer Ebene einen konstruktiven Austausch zu ermöglichen und die Kategorie der **Unnützen Großprojekte** mit durchaus innovativen Argumenten in die Widerstandsbewegungen und in die internationale gesellschaftspolitische Debatte einzubringen. Es werden Delegationen von Gruppen aus mehreren Ländern Europas erwartet (Italien, Frankreich, Spanien, Deutschland, Finnland).

Das Treffen dauert bis zum 30. August und sieht zahlreiche Aktivitäten vor, von solchen, die den Geist stimulieren – zwei ganze Tage für Diskussionen – bis zu jenen, die mehr den Körper in Anspruch nehmen – eine Bergtrekkingtour mit Besichtigungsprogramm, um das Susatal kennen und schätzen zu lernen. Die Abende werden von vielfältigen musikalischen Darbietungen aufgeheitert.

Nach einem gemeinsamen Polentaessen bei der No Tav-Mahnwache in Venaus wird das Forum um 21.00 Uhr im Beisein der Schirmherren der Veranstaltung, Vertretern des Verbunds der Berggemeinden der Susa- und Sangonetäler und den Gemeinden Venaus und Bussoleno, offiziell eröffnet. Einleitende Worte werden unter anderem vom Klimaforscher Luca Mercalli gesprochen.

Die Arbeitssitzungen finden im Gymnasium von Bussoleno statt: Am Samstagvormittag stellen sich die teilnehmenden Vereinigungen vor, während am Samstagnachmittag und Sonntagvormittag Experten sechs originelle Beiträge leisten, um die Diskussion anzuregen.

Die Themen, die von einem Bürgermeister, vier Professoren und dem größten italienischen Experten zur Kostenanalyse von Großprojekten vorgeschlagen werden, reichen von der Art der Nutzung von Land bis zur Untersuchung des Lebenszyklus einer Infrastruktur, von wirtschaftlichen bis zu philosophischen Aspekten, von postnormaler Wissenschaft bis zu hochpolitischen Fragen.²

¹ WSF: http://www.forumsocialmundial.org.br/main.php?id_menu=12&cd_language=2

² Verbrauch (Zementifizierung) von Land - Domenico Finiguerra, Die versteckten Kosten, Analyse der Lebenszyklen von Großprojekten - Sergio Ulgiati, Großprojekte und postfordistischer Kapitalismus - Ivan



Der Sonntagnachmittag ist der plenarischen Diskussion vorbehalten mit dem Ziel, die Verbindung zwischen den einzelnen Vereinigungen zu stärken und längerfristig europaweit gemeinsame Initiativen zu planen und zu erarbeiten.



Cicconi, Postnormale Wissenschaft, Demokratisierungsprozesse im Hinblick auf Nachhaltigkeits- und Gleichheitsgedanken - Elena Camino, Schicksal der Technik, Schicksal des Kapitals - Gianni Vattimo, Formen des Volkswiderstands, Demokratie und Verfassung - Alessandra Algostino. Entwürfe der Redebeiträge finden sich unter: www.presidioeuropa.net/11-12-2010/abstracts



1989 - 2011, 22 Jahre Widerstand gegen die neue Bahnlinie zwischen Lyon und Turin